

Pfarreiblatt

Wangen und Nuolen



St.Wendelin-Kapelle im Besitz der Genossame Wangen

Die Ministranten

Die Legende des «ersten Ministranten»

Tarzisius war ein zwölfjähriger, christlicher Junge aus Rom, der im 3. Jahrhundert n. Chr. lebte. Damals wurden die Christen verfolgt und mussten sich im Geheimen treffen. Wer entdeckt wurde, kam ins Gefängnis oder wurde umgebracht. Die Legende besagt, dass Tarzisius losgeschickt wurde, um alten und kranken Menschen das «heilige Brot» zu bringen. Er kam an gleichaltrigen Knaben vorbei, welche ihn aufforderten, mit ihnen ein Würfelspiel zu spielen und zu zeigen, was er bei sich trug. Tarzisius weigerte sich und da wurden die Knaben wütend und bewarfen ihn mit Steinen. Als man Tarzisius später fand, war er tot, hatte aber immer noch das «heilige Brot» in seiner Hand. Deshalb ist Tarzisius der Schutzpatron der Ministranten geworden. Während dem Gottesdienst tragen wir eine Plakette mit dem Hl. Tarzisius um den Hals.

Aufgaben und Aktivitäten der Minis der Pfarrei Wangen



Unsere Aufgaben im Gottesdienst sind sehr abwechslungsreich. Wir tragen die Kerzen, bringen dem Pfarrer bei der Gabenbereitung Wasser und Wein und klingeln mit den Glöckchen. Manchmal kommen an besonderen Festen noch weitere Aufgaben hinzu, wie das Tragen des Weihrauchs oder des Weihwassers. Immer wenn die erfahrenen Minis Unterstützung durch neue bekommen, wird das mit einem gemeinsamen Essen gefeiert. Dort lernt man sich gegenseitig kennen. Dies ist nur ein Teil unseres jährlichen Programms. Wir machen zudem viele Ausflüge. So gehen wir zum Beispiel Minigolf spielen, erkunden den Flughafen Zürich oder besuchen das SRF-Fernsehstudio. Auch Anlässe, wie das Abholen des Friedenslichtes am Schiffssteg in Nuolen und das gemeinsame Backen verschiedener Weihnachtsguetzlis, sind sehr beliebt. Durch den Ministrantendienst und die weiteren Aktivitäten erleben wir eine schöne Gemeinschaft.

Melissa Kühni, Ministrantin



Nuolen – Pfarrei St. Margaretha

Pfarradministrator Marius Kaiser Natel 078 601 76 77
Mail: marius.kaiser@pfarrei-wangenz.ch

Kirchenratspräsident Hans Landolt Natel 079 840 30 03
Mail: hans.landolt@bluewin.ch

Pfarreisekretariat Wangen Telefon 055 460 10 38



www.pfarrei-nuolen.ch

Monatskalender

Juni 2026

So. 7. 11.00 Eucharistiefeier,
musikalisch mitgestaltet von
Familie Bruhin

Sa 13. 18.30 Eucharistiefeier

So 21. 11.00 Eucharistiefeier
Gesang a cappella:
Marguerite und Bénédicte

Sa 27. 18.30 Eucharistiefeier

Stiftmessen im Juni

So. 7. 11.00 Stiftmesse für Marie
und Xaver Bruhin-Gresch

Sa. 13. 18.30 Stiftmesse Rudolf
u. Annelisa Künzle-Luminati

So. 21. 11.00 Stiftmesse
Josefine Trachsel-Donner
Stiftmesse Stephan Trachsel-
Gootjes (zum letzten Mal)

Regelmässige Gottesdienste

- jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
um 11.00 Uhr Hl. Messe
- Hl. Messe am Samstag um 18.30 Uhr
(ausser wenn am Sonntag
ein Gottesdienst stattfindet)

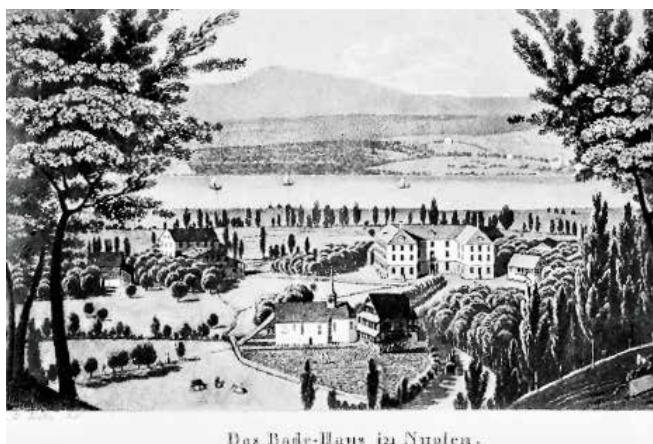
Das Badehaus von Nuolen

Das ursprüngliche Badehaus von Nuolen aus dem 18. Jahrhundert ist eng mit der Kirchengeschichte Nuolen verbunden (v.a. von 1934 bis 2024: Christ-König-Kollegium der Hl. Familie).

In einer schwierigen Phase der Bäderanlage übernahm im Jahre 1819 der Pfarrer von Wangen, Joseph Martin Lindauer, die Pacht und richtete als erstes eine Wirtschaft ein. Sogar Abt Konrad Tanner von Einsiedeln liess es sich nicht nehmen, sich einer einwöchigen Badekur zu unterziehen. So stand das damals weit über die Kantonsgrenze hinaus bekannte Bade-Haus in Nuolen zehn Jahre lang unter der Obhut des Wangener Pfarrers, dessen Schwestern das Bad und Wirtshaus erfolgreich leiteten.

Auf dem Bild sehen wir die Aquatinta von Joseph Meinrad Kälin (1790-1834) aus Einsiedeln. Das Bild gibt einen Einblick in das damalige Dorfbild Nuolens, zu welchem neben dem Bade-Hotel ganz zentral auch die alte Kirche gehörte (1876/77 wurde diese dann ersetzt).

(Quelle: Bruhin, Meinrad – Nuolen und seine Geschichte, Das Mineralbad Nuolen_2)



Wangen – Pfarrei St. Kolumban

Pfarrer Marius Kaiser Telefon 055 505 30 48
 Natel 078 601 76 77
 Mail marius.kaiser@pfarrei-wangensz.ch

Pfarreisekretariat Telefon 055 460 10 38
 Mail sekretariat@pfarrei-wangensz.ch
 Mo 14.00–17.00, Mi 08.30–10.30
 Fr 14.00–17.00

Sigrist Urs Knobel 079 629 63 55
 Mail: sigrist1@rkkirchgemeinde-wangensz.ch

Postadresse: Pfarramt, Dorfplatz 8, 8855 Wangen SZ



www.pfarrei-wangensz.ch

Monatskalender

Juni 2026



- Do 4. **Fronleichnam**
 9.30 Feiertagsgottesdienst mit den Erstkommunikanten
- Fr 5. 15.00 Gottesdienst im Seniorenzentrum Brunnenhof
- Sa 6. 18.30 Dankesgottesdienst Versöhnung
- So 7. **Zehnter Sonntag im Jahreskreis**
 9.30 Eucharistiefeier
- Do 11. 15.00 Gottesdienst im Behindertenwohnheim Höfli
- Fr 12. 15.00 Gottesdienst im Seniorenzentrum Brunnenhof
- So 14. **Elfter Sonntag im Jahreskreis**
 9.30 Eucharistiefeier
Es singt der Kirchenchor
- Fr 19. 15.00 Gottesdienst im Seniorenzentrum Brunnenhof



- So 21. **Zwölfter Sonntag im Jahreskreis**
 9.30 Familiengottesdienst / Ministranten Aufnahme und Verabschiedung
Gesang a cappella

- Fr 26. 15.00 Gottesdienst im Seniorenzentrum Brunnenhof



- So 28. **Dreizehnter Sonntag im Jahreskreis**
 9.30 Eucharistiefeier bei der St. Wendelkapelle mit dem Jahresgedächtnis der Genossenbürger, musikalisch mitgestaltet von Martin Nauer. Anschl. Apéro.
(Bei unsicherem Wetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt: Tonbandansage unter Tel. 055 440 54 83 (Genossame Wangen))

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Stiftmessen

Juni 2026

14. Alois Fässler-Holdener
28. Rita Krizanic-Hüppin

für die Genossenbürger von Wangen:

Josef Rothlin-Lendi
Felix Vogt-Balcon
Dominik Hüppin-Rütti
Hermann Donner



Aus der Pfarrfamilie

**Aufgenommen wurde
in der Taufe in die Ge-
meinschaft des christ-
lichen Glaubens:**



am 26. April 2026

Jano Levi, der Familie Andreas und Jeannine
Schirmer, Allmeindstrasse 22a, 8855 Wangen SZ

Am 10. Mai 2026

Jan Spiess, der Familie Nadin Vogt und Lukas
Spiess, Rosenwiese 5, 8855 Nuolen

Gott segne diese Kinder und ihre Familien.

**Auf unserem Friedhof
haben wir zur letzten
Ruhe bestattet:**



am 24. April

Sonja Pfister-Coste, Linthstrasse 31,
8856 Tuggen

«Herr, gib ihr die ewige Ruhe und das ewige
Licht leuchte ihr.» Den trauernden Angehörigen
schenke unser christlicher Glaube an die Auf-
erstehung Kraft und Zuversicht.

Mitteilungen

**Unsere Sonntags-
Kollekte vom April
ergaben folgende
Beträge:**



- | | |
|--|------------|
| 2. für die Christen
im Heiligen Land | Fr. 87.60 |
| 3. für die Christen
im Heiligen Land | Fr. 274.90 |
| 4. für die Christen
im Heiligen Land | Fr. 218.65 |
| 5. für die Christen
im Heiligen Land | Fr. 163.65 |
| 12. für die Stiftung
Theodora (Traumdoktoren) | Fr. 855.90 |
| 19. für Quelle des Lebens | Fr. 140.65 |
| 26. für pro Familia | Fr. 94.65 |

Für all diese Gaben ein herzliches »Vergelt's
Gott«

Aus der Pfarrei

Erstkommunion 12. April 2026



Am 12. April 2026 feierten wir in der Pfarrkir-
che Wangen die Erstkommunion der 20 Kinder
aus unserer Pfarrei. Dieses Fest ist für alle, aber
speziell für die Kinder, die zum ersten Mal die
gesegnete Hostie bekommen, immer wieder
ein besonderes Erlebnis. Schon einige Wochen
davor bereiteten sich die Schüler unter dem



Leitgedanken «Du bist Gottes Schatz» mit passenden Liedern und den Texten auf diesen Tag vor.

Für diesen Festgottesdienst wurde die Kirche mit den selbstgestalteten Schatzkisten und den Bankanhängern mit ihrem Namen dekoriert.



Vor dem Altar war ein Regenbogen mit einer Schatzkiste platziert, getreu dem Mythos, dass am Ende des Regenbogens ein Schatz vergraben ist. In dieser Schatzkiste hatte es aber weder Gold noch Edelsteine, jedoch diverse «Schätze», die uns im Leben wichtig sind. Diese wurden von den Erstkommunionkinder aus der Schatzkiste geholt und genauer vorgestellt.

Vielen herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben: den Kindern, Pfarrer Marius Kaiser, den Ministranten, Rosmarie Kälin und Michael Schnellmann für die musikalische Begleitung, der stellvertretenden Sigristin Gaby Knobel, der Elterngruppe für die Dekoration der Kirche, der Fotografin Martina Ziegler, den Eltern, dem Musikverein Wangen und allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund.

Astrid Bichsel, Katechetin



Gottesdienst bei der Wendelinkapelle

Bei schönem Wetter wird am Sonntag, 28. Juni um 9.30 Uhr der Gottesdienst bei der St. Wendelinkapelle gefeiert. Alle Pfarreiangehörigen sind herzlich eingeladen, gemeinsam unter freiem Himmel diesem Gottesdienst beizuwohnen. Musikalisch wird Martin Nauer diese Feier umrahmen. Anschließend wird ein Apéro offeriert.

(Bei unsicherem Wetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt: Tonbandansage unter Tel. 055 440 54 83 (Genossame Wangen))

Engelfest in Einsiedeln



Warst du schon einmal beim eindrücklichen Fest Engelweihe in Einsiedeln dabei? Wer pilgert mit mir am Montag 14. September am Abend zum diesem Engelfest? Wer hilft bei der Vorbereitung dieses Pilgerweges mit? Bitte melde dich bei Interesse bis Ende Mai bei mir.

Marius Kaiser, Pfr.

Aktuelles aus der Weltkirche



Weltsynode in Rom – wie weiter? Die Schweizerin Helena Jeppesen war eine der europäischen Delegierten an der Welsynode. Am Freitag, 26.6.2026 um 19.30 Uhr erzählt sie im Pfarreisaal Pfäffikon von ihren Erlebnissen. Wer hat Interesse, ein wenig «Weltkirche zu schnuppern»? Abfahrt vor der Kirche Wangen: 19.00 Uhr. Weitere Infos: 078 601 76 77

Marius Kaiser, Pfr.

Die Standesvereine

FG Wangen

**Freitag, 05. Spaziergang
oder Spazierfahrt**
Zum Restaurant Golfpark,
Wangen
Treffpunkt um 19.00 Uhr beim
Schulhaus 2, gilt auch für
Fahrgemeinschaften

Dienstag, 09. Achtung, neues Datum /
wegen Terminkollision eine
Woche früher **Nachmittags-
Kafihöck**
14.00 Uhr im
Gemeinschaftsraum des
Pfarrhauses



OPTIMISTEN WANDELN AUF DER WOLKE, UNTER DER DIE ANDERN TRÜBSAL BLASEN.



«Warum freundest du dich nicht mit Hänschen an?» «Würdest du dich mit jemandem anfreunden, der lügt, betrügt und hässlich redet?» «Natürlich nicht!» «Na siehst du! Hänschen will das auch nicht.»



«Ich war immer stolz darauf, wenn mir mein Pfarrer sagte, ich sei seine rechte Hand. Doch jetzt erst habe ich bemerkt, dass er Linkshänder ist.»



Nach der Religionsstunde verkündet der Pfarrer den Müttern, die ihre Kinder abholen: «In einem Monat findet unser alljährlicher Wohltätigkeitsbasar statt. Das ist eine gute Gelegenheit, bei der Sie endlich alles loswerden können, was sie nicht mehr brauchen, doch was vielleicht noch anderen nützlich sein könnte. Und vergessen Sie dabei nicht, Ihre Männer mitzubringen!»

Kinderbrief: Lieber Jesus! Wenn wir auf irgendeine Weise wieder neu zum Leben zurückkommen sollten, dann lass mich bitte nicht so wie Annelise B. sein, die ist so unsympathisch.
Diana



«Hast du schon eine neue Arbeit?» «Ja, die habe ich.» «Und wie fühlst du dich auf der neuen Arbeitsstelle?» «Wie im Paradies.» «Ist ja toll! Erzähl mal!» «Na, der Chef kann mich jederzeit rausschmeissen.»



In einem Heimwerkerbedarf fand sich folgende Aufmunterung: «Liebe Bastelfreunde, seid euch bewusst: Die Titanic wurde von Profis konstruiert, doch die Arche Noah von Amateuren!»



Beim Frühstück sagt die Haushälterin zum Kaplan: «Sieht nach Regen aus.» Darauf der Kaplan: «Ja, aber man merkt, dass es Kaffee sein soll.»



Der Verlobte zu seiner Zukünftigen: «Meine Liebe, ich verdiene 3000.– Franken im Monat. Wirst du davon leben können?» «Ich ja, aber wovon wirst du leben?»



«Papa, kannst du dir gut Gesichter merken?», fragt Klaus den Vater. «Ja, sehr gut sogar. Warum fragst du?» «Weil ich gerade den Spiegel kaputt gemacht habe, vor dem du dich immer rasierst.»



In der Fastenpredigt geht es um die Hölle, ewige Verdammnis und Höllenqualen, mit denen die sündigen Gemeindemitglieder zu rechnen hätten. Betroffen und ernst gehen die Leute nach Hause. Nur ein Mann wirkt, als ginge ihn das alles nichts an. Als er gefragt wird, ob er denn gar keine Angst vor der Hölle habe, lacht er und sagt: «Ich gehöre ja nicht zu dieser Gemeinde.»